

# I'VE GOT YOU UNDER MY SKIN.

Frank Sinatra

Sommerzeit – Zeit auf der faulen Haut zu liegen! Doch während wir in der Sonne entspannen, hat unsere Haut zu tun: Sie muss sich bräunen, um unser Erbgut vor dem UV-Licht zu schützen und Schweiß absondern, um uns zu kühlen. Und wehe, wir schlafen im Liegestuhl ein: Sonnenbrand droht! Je nach Hauttyp reichen dafür schon zehn Minuten!

Unsere Haut umhüllt unseren Körper. Sie unterscheidet zwischen dem Innen und Außen eines Lebewesens. Integument, nennt das die Biologie und Medizin. Unsere Haut hält Erreger ab und nimmt doch Sauerstoff und Licht auf, lässt Stoffwechselprodukte diffundieren und reguliert den Wärmehaushalt. Sie ist offen und geschlossen zugleich.

Unsere Haut spiegelt unsere Psyche. Ob wir nun ein dickes Fell haben oder schnell mal dünnhäutig reagieren – unsere Haut verrät, was los ist. Wir erröten und erbleichen und können nichts dazu. Gänsehaut verspüren wir in bewegenden Momenten. Manches lässt uns aus der Haut fahren. Bei Dingen, die uns auf die Palme bringen, heißt es schnell: „Da krieg ich Ausschlag!“ Allein der Gedanke an etwas Ekeliges erzeugt Juckreiz, Grusel lässt uns wohlige Schauer über den Rücken laufen. Stress macht schnell auch die Haut nervös.

Unsere Haut erzählt von unserem Leben. „Vornehme“ Blässe war einmal, „gesunde“ Bräune darf es heute sein. Doch Vorsicht: Unsere Haut vergisst nichts! Im Laufe eines Lebens bilden sich Sommersprossen, Narben, Feuer- und Muttermale, Leber- und Altersflecken. Wenn es arg kommt, erkranken wir irgendwann an Hautkrebs. Manche Haut ist von Wind und Wetter gegerbt, in andere hat sich das Leben eingefaltet. Gegen diese Spuren arbeiten wir mit Cremes, Botox und hautstraffenden OPs an. Denn glatte, „makellose“ Haut soll es sein, ganz so, als hätten wir nichts erlebt. Make-up verdeckt Unebenheiten und Schatten, mit Piercings und Tattoos projizieren wir unser Selbstbild auf die Leinwand, die unsere Haut uns bietet: Das bin ich, das will ich sein, schaut mich an!

Unsere Haut bringt uns in Kontakt mit anderen Menschen. Da gilt es als Kompliment, eine ehrliche Haut zu sein. In anderer Leute Haut stecken, wollen wir nur selten. Ohne Hautkontakt kann kein Mensch auf Dauer leben. Und wenn unser Partner oder unsere Partnerin unsere Haut sachte berührt, können sich die Nackenhaare aufstellen und Schweißperlen auf die Oberlippe treten, dann geht das schnell tief unter die Haut...

Wir freuen uns auf Sie und unseren dritten „Blickwechsel“ mit Worten und Wissen aus Literatur und Medizin. Dieses Mal zu unserem größten und schwersten Organ: der Haut. Wir laden Sie herzlich ein!

**Pfr. Dr. Hendrik Meyer-Magister**  
Stellvertretender Direktor und Studienleiter  
Evangelische Akademie Tutzing  
**Barbara Greese**  
Rezitatorin und Rhetoriktrainerin, München

## DIENSTAG, 18. JULI 2023

ab

18.00 Uhr

Einlass

18.30 Uhr

Empfang bei einem Glas Prosecco

19.00 Uhr

**Poetischer Anklang**

Barbara Greese

**Begrüßung und Einführung**

Hendrik Meyer-Magister

## DIE MENSCHLICHE HAUT

**nackt**

Barbara Greese

**organisch**

Eckart Klemm

**persönlich**

Barbara Greese

**wund**

Eckart Klemm

**anziehend**

Barbara Greese

**makellos**

Eckart Klemm

**Verabschiedung**

Hendrik Meyer-Magister

**Poetischer Nachhall**

Barbara Greese

ab 20.45 Uhr

Getränke und Gespräche  
in den Salons des Schlosses

EIN BLICKWECHSEL

## UNSERE GÄSTE



**Barbara Greese** ist Rezitatorin und Rhetoriktrainerin. Nach dem Studium u.a. der Sprechwissenschaft und Psychologie in München ließ sie sich von Cornelia Krawutschke an der Berliner Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch zur Rezitatorin ausbilden und belegte Meisterkurse in sprecherischer und sängerischer Körperschulung an den Konservatorien Basel und Luzern bei Burga Schwarzbach. Sie arbeitet heute in den Bereichen Rhetoriktraining, Sprecherziehung sowie Stimmbildung und bietet insbesondere Kommunikationscoaching für Wissenschaftler:innen an. Barbara Greese tritt als Rezitatorin etwa bei Konzertlesungen und literarisch-tänzerischen Programmen auf, die sie auch selbst konzipiert. Gert Westphal, der „König der Vorleser“ ist dazu eine bleibende Inspiration: Barbara Greese will wirken mit dem Wort.

Mehr dazu: [www.barbaragreese.de](http://www.barbaragreese.de)



**Dr. med. Eckart Klemm** ist Facharzt für Dermatologie und Venerologie sowie Allergologe. Seine Facharztausbildung absolvierte er von 1999 bis 2005 in der Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein des Klinikums rechts der Isar sowie an der Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie der LMU, wo er zuvor auch studierte. Er wurde mit einer Arbeit zu den Fluoreszenzeigenschaften des malignen Melanoms promoviert und hielt sich 1996 zu einem Forschungsaufenthalt am National Institut of Health in Washington D.C., USA auf. Seit 2005 praktiziert er als Hautarzt in privater Praxis in Tutzing.

Mehr unter: [www.hautarzt-tutzing.de](http://www.hautarzt-tutzing.de)

# EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING

Das traditionsreiche Schloss Tutzing am Ufer des Starnberger Sees dient seit 1947 der Evangelischen Akademie Tutzing als Tagungsstätte.

Mit der Gründung des Politischen Clubs erlangten die Akademie-tagungen bundesweite und internationale Bekanntheit, das Tagungsangebot konnte kontinuierlich erweitert werden. Behutsam restaurierte und ergänzte Bauten bieten – neben der unter der Regie von Olaf Andreas Gulbransson errichteten Rotunde und des Restaurants durch Hans-Busso von Busse – angemessene Ressourcen für einen vielfältigen Tagungsbetrieb, der auch von Firmen, Stiftungen und Universitäten genutzt wird. Komfortable Übernachtungen sind im Schloss und Gästehaus möglich. Das Ambiente von Schloss und Park mit Blick auf den Starnberger See und eine malerische Alpenkulisse wird mit täglich frisch zubereiteten Speisen abgerundet. Die Produkte stammen überwiegend aus biologischem Anbau.

Der Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing unterstützt die Tagungsarbeit. Die Stiftung Schloss Tutzing fördert den Erhalt des Denkmals.



Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) / [www.schloss-tutzing.de](http://www.schloss-tutzing.de)



[facebook.com/EATutzing](https://facebook.com/EATutzing) / [twitter.com/EATutzing](https://twitter.com/EATutzing) / [instagram.com/eatutzing](https://instagram.com/eatutzing)  
[youtube.com/EATutzing](https://youtube.com/EATutzing)

## IDEE & KONZEPTION

Pfr. Dr. Hendrik Meyer-Magister, Evangelische Akademie Tutzing  
Barbara Greese

## VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr. Dr. Hendrik Meyer-Magister, Evangelische Akademie Tutzing

## ORGANISATION

Cornelia Spehr, E-Mail: [spehr@ev-akademie-tutzing.de](mailto:spehr@ev-akademie-tutzing.de); Tel. 08158 251-125. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

## Anmeldung

Wir bitten um vorherige Anmeldung über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt, Restplätze sind an der Abendkasse verfügbar.



## Eintritt

12.– € / erm. 6.– € (VVK) sowie 15.– € / erm. 7.50 € (Abendkasse)

## Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Studen:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %.

## Veranstaltungsort

Evangelische Akademie Tutzing / Schlosstr. 2+4 / 82327 Tutzing

## Weitere Informationen zu

Stornobedingungen / Schlosseuro / Datenschutz AGB / umweltfreundlicher Anreise sowie E-Mobilität finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage:  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de) (s. auch QR-Code)

**Bildnachweis:** © Adobe Stock; Seeterrasse / ma eat archiv

**Veranstaltungsnummer:** 0922023



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# Die menschliche Haut

Integument – Identität – Intimität

Dienstag, 18. Juli 2023, 18.30 Uhr

Ein Blickwechsel zwischen Literatur und Wissenschaft